

Spinomed® Zur Aufrichtung bei Osteoporose



Spinomed III

Die Rückenorthese Spinomed wird bei osteoporosebedingten Wirbelkörperbrüchen eingesetzt. Sie besteht aus einer Rückenpelotte und einem Gurtsystem mit Klettverschlüssen.

Beides kann individuell an Rückenkrümmung und Körpermaße angepasst werden. Das Gurtsystem wird vorn geschlossen, dadurch ist die Orthese so einfach anzuziehen wie ein leichter Rucksack.

Anwendungsbereiche

- Rundrücken
- Witwenbuckel

Wirkungsweise

Die Rückenschiene liegt auf einem großen Teil der Wirbelsäule auf. Dadurch wird eine großflächige Verteilung des Drucks erreicht. Die Zuggurtung im Hüftbereich stabilisiert den Lendenwirbelbereich. Im Schulterbereich werden durch den Gurtzug die Schultern zurückgeführt. Die Brustmuskulatur wird gedehnt und die Muskulatur der Rückenstrecker gekräftigt. Statt zu einer passiven Zwangshaltung kommt es – durch Biofeedback – zu einem aktiven Muskeltraining und einer aufrechten Haltung.

Die Rückenschiene verschwindet in einer textilen Tasche, an der die Gurtbänder direkt angebracht sind.

Hilfsmittelnnummer:

- 23.15.04.4003